

SELVE

Technik, die bewegt



D

Originalbetriebsanleitung

commeo Receive

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!

commeo/iveo

1. Sicherheitshinweise



Warnung!



Warnung!

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Durch Nichtbeachtung von Montage-, Anschluss- und Bedienungshinweisen können Brand und andere Gefahren entstehen!
- Anschlüsse an das 230V-Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.
- Gerätegehäuse bietet nur Handrückenschutz, keinen Berührungsschutz.
- Antenne nicht knicken, kürzen oder verlängern.
- Schalten Sie vor der Montage, Demontage oder Wartung die Anschlussleitung spannungsfrei.
- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100 sind beim Anschluss einzuhalten.
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.

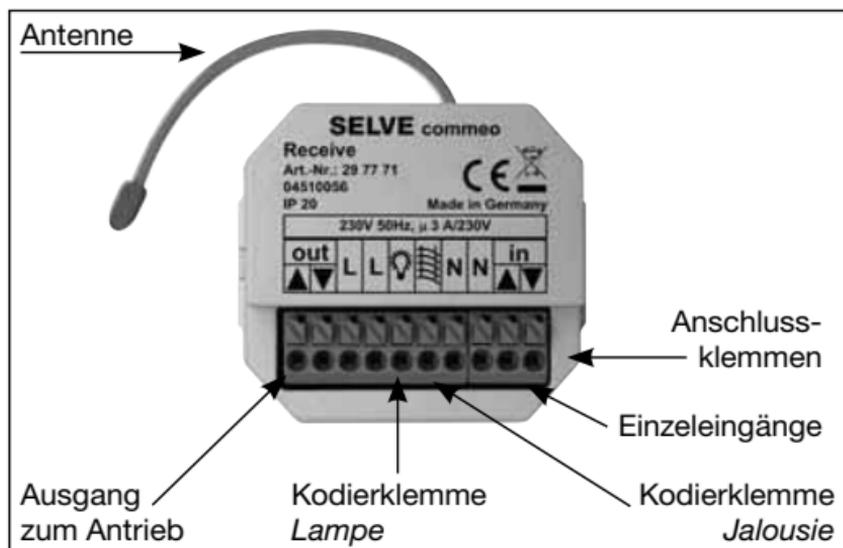
WICHTIG:

Lesen Sie diese Originalbetriebsanleitung vor der Inbetriebnahme. Beachten Sie die Sicherheitshinweise. SELVE ist nach Erscheinen dieser Originalbetriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards.

1. Sicherheitshinweise	2
2. Gerätebeschreibung	5
3. Allgemeines	6
3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.2. SELVE-commeo/iveo-Funk	7
4. Montage/Anschluss	8
5. commeo-Inbetriebnahme/Einstellung	9
5.1. Auswahl eines Empfängers	9
5.2. Funktionen bei einem ausgewählten Empfänger	11
5.2.1. Laufzeit/Laufrichtung, löschen und Einstellung der Laufzeit und Laufrichtung	12
5.2.2. Sender einlernen/auslernen	13
5.2.3. Sendertabelle im Empfänger löschen	13
5.2.4. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen	14
5.2.5. KONFIGURATIONS-Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal)	14
5.3. Senderfunktionen	18
6. iveo-Inbetriebnahme/Einstellung	19
6.1. Sender/Kanäle einlernen	20
6.1.1. Weitere Sender/Kanäle einlernen	20
6.1.2. Sender/Kanäle auslernen	20
6.3. Zwischenpositionen	20
6.4. Funktionen im Service-Modus	21
6.5. Neueinstellung der Laufzeit	21
6.6. Neueinlernen eines Senders bei defektem oder fehlendem Sender	22
6.7. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen	22
6.8. Gruppentrennung	23
6.9. Wechsel des Funksystems zu commeo	24

7. Technische Daten	25
8. Allgemeine Konformitätserklärung	26
9. Hinweise für die Fehlersuche	27
10. SELVE-Service-Hotline	27

2. Gerätebeschreibung



Ausgänge

Schließen Sie den Antrieb an die Ausgänge des Gerätes an. Die Pfeile auf dem Gerät zeigen die Laufrichtung des Antriebes an.

Kodierklemme *Lampe*

Mit einer Brücke zwischen L und der Kodierklemme *Lampe* wird der Empfänger auf die Empfängeranwendung *Beleuchtung Nacht* umgestellt. Die Laufzeit wird hierdurch auf unendlich eingestellt und kann nicht eingestellt werden um dauerhaft z. B. eine Lampe einzuschalten. Die Empfängeranwendungen sind nur noch eingeschränkt einstellbar (siehe **KONFIGURATIONS-Modus**, nur im comneo-Betrieb).

Kodierklemme *Jalousie*

Mit der Brücke zwischen L und der Kodierklemme *Jalousie* wird der Empfänger auf die Empfängeranwendung *Jalousie außen* umgestellt. Hierbei wird die Zwischenposition 2 automatisch an die Zwischenposition 1 angehängt, wenn diese angefahren wird, um die Lamellen der Jalousie automatisch in die gewünschte Wendung zu fahren. Die Empfängeranwendungen sind nur noch eingeschränkt einstellbar (siehe **KONFIGURATIONS-Modus**, nur im comneo-Betrieb).

Schalter/Taster Anschluss (Nebenstellen)

Anschlussklemmen für einen Schalter/Taster. Die Pfeile geben die Schaltrichtung an. Im Auslieferungszustand sind die Nebenstellen auf Totmannbetrieb (Schalter) eingestellt. Die Empfängerfunktion Nebenstellen lässt sich im **KONFIGURATIONS**-Modus auf Signalbetrieb (Taster) umstellen (siehe **KONFIGURATIONS**-Modus, nur im comceo-Betrieb).

3. Allgemeines

Der comceo Receive wandelt Funksignale in Steuersignale um.

3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der comceo Receive darf nur für die Ansteuerung von Rollladen-, Markisen- und Jalousieanlagen oder andere elektrische Lasten verwendet werden.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen.

3.2. SELVE-commeo/iveo-Funk

Alle SELVE-commeo Receive empfangen Funksignale auf der Funkfrequenz 868,1 MHz (commeo-Funk) und 868,3 MHz (iveo-Funk). Ein gleichzeitiger Betrieb beider Funksysteme ist nicht möglich.

Bei commeo handelt es sich um ein bidirektionales Funksystem bei dem sowohl Daten im Empfänger wie auch im Sender gespeichert werden. Bei iveo handelt es sich um ein unidirektionales Funksystem, welches mit dem intronic-Funksystem kompatibel ist.

Der Empfänger ist so lange für beide Funksysteme nach einer Netztrennung offen, solange kein commeo/iveo-Sender fest eingelernt wurde. Soll nachträglich das Funksystem gewechselt werden, müssen alle Sender des anderen Funksystems ausgelernt werden. Anschließend muss am Empfänger eine Netztrennung durchgeführt werden.

In die Empfänger lassen sich alle SELVE-commeo/iveo-Sender einlernen. Es können bis zu 16 Sender in einem Empfänger eingelernt werden. Die Bedienungsanleitung der Sender ist zu beachten.

Im commeo Betrieb können die Empfänger im **KONFIGURATIONS-Modus** für verschiedene Anwendungen eingestellt werden. Der commeo Receive ist vom Werk aus auf „Markise“ eingestellt. Für den Betrieb des commeo-Empfängers ist es notwendig die Laufzeit des Behangs einzustellen. Vom Werk aus ist keine Laufzeit eingestellt. Dies führt zu einer Fehlermeldung im Betriebsmodus.

Im iveo-Betrieb ist eine Umstellung der Empfänger-Anwendung nicht möglich.

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird. Metallische Flächen oder Glasscheiben mit Metallbeschichtung, die innerhalb der Funkstrecke liegen, können die Reichweite erheblich reduzieren.

Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.

Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.

4. Montage/Anschluss

Sicherheitshinweise



- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine autorisierte Fachkraft.

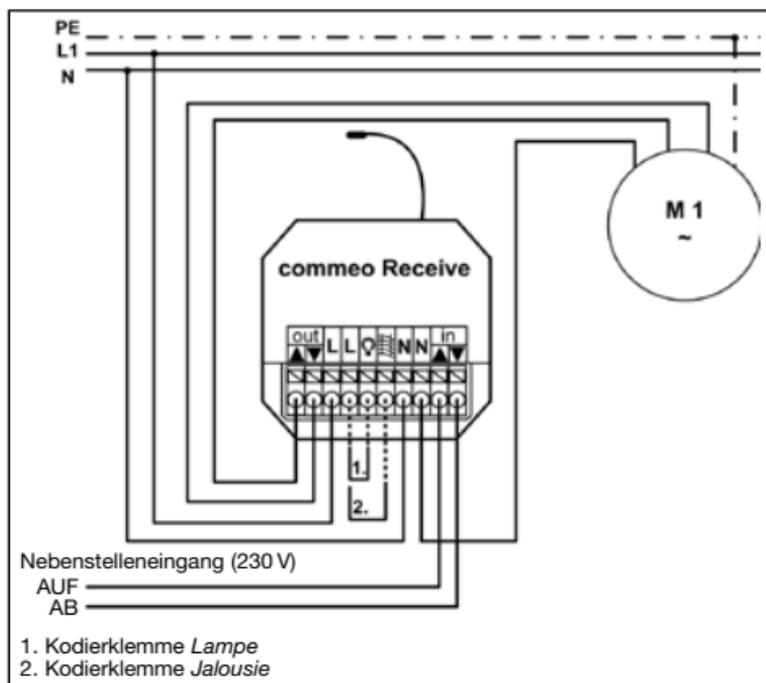
Warnung!



Warnung!

- Gerätegehäuse bietet nur Handrückenschutz, keinen Berührungsschutz.
- Antenne nicht knicken, kürzen oder verlängern.
- Wird mehr als ein Antrieb über den comceo Receive angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

1. Schließen Sie den comceo Receive wie folgt an:



2. Lernen Sie einen Sender auf den Empfänger ein (siehe Kapitel *Inbetriebnahme*).

Hinweis: Achten Sie auf optimalen Funkempfang.

5. commeo-Inbetriebnahme/Einstellung

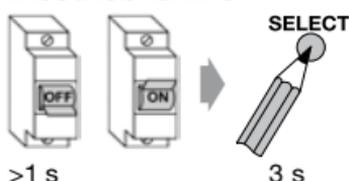
commeo-Inbetriebnahme

Die commeo-Inbetriebnahme ist nur mit commeo-Sendern möglich. Um Einstellungen im Empfänger vornehmen zu können, muss der Empfänger mit einem Sender im **SELECT-Modus** ausgewählt werden. Im **SELECT-Modus** besteht immer nur eine Verbindung zu einem ausgewählten Empfänger. Nur dieser kann gefahren und eingestellt werden.

5.1. Auswahl eines Empfängers

Durch Drücken der **SELECT-Taste** für 3 Sekunden wird der Sender in den **SELECT-Modus** versetzt. Nachdem der **SELECT-Modus** gestartet wurde, beginnt die Status-LED schnell zu blinken und der Sender sucht die Empfänger. Ein grünes Leuchten der Status-LED zeigt an, dass Empfänger gefunden wurden und die Status-LED blinkt langsam orange. Der erste Empfänger macht eine kurze Bestätigungsfahrt. Wurden keine Empfänger gefunden, wird dies durch ein rotes Leuchten der Status-LED angezeigt.

Empfängerauswahl mit nicht eingelerntem Sender/Erst-inbetriebnahme



1. Die Netzspannung der Empfänger für >1 Sekunde unterbrechen. Die Empfänger können innerhalb der nächsten 4 Minuten gefunden werden.

2. **SELECT-Taste** des Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im **SELECT-Modus**.

oder

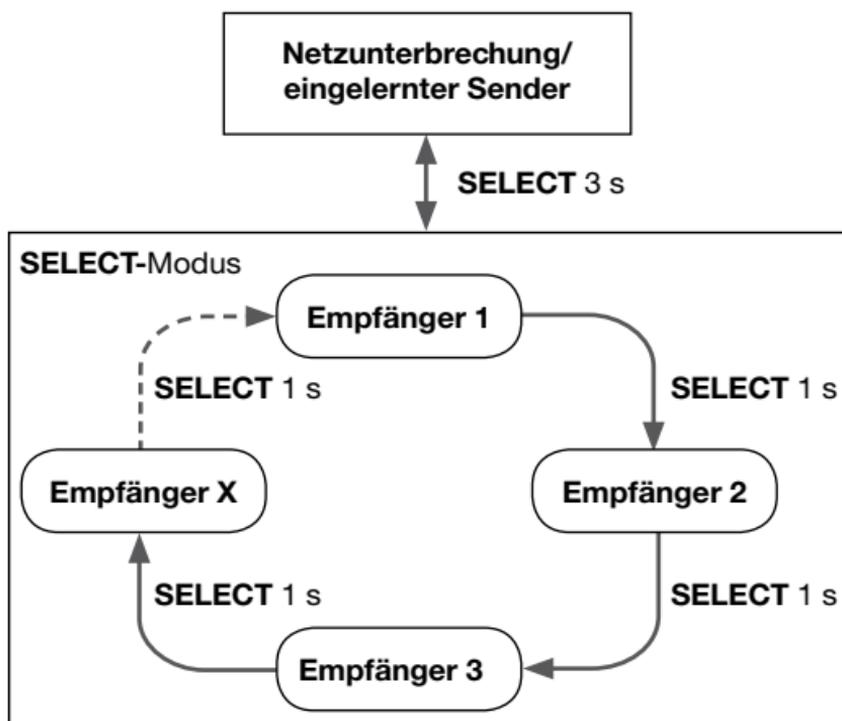
Empfängerauswahl mit eingelerntem Sender



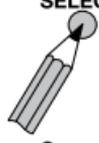
1. Den Kanal des Senders wählen, auf dem der Empfänger eingelernt ist.
2. Die **SELECT-Taste** des Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im **SELECT-Modus**.

HINWEIS: Die so gefundenen Empfänger können jetzt innerhalb von 4 Minuten über einen weiteren nicht eingelernten Sender gefunden werden. Hierzu die **SELECT-Taste** des zusätzlichen Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im **SELECT-Modus**. Alle Einstellungen lassen sich jetzt mit beiden Sendern vornehmen.

Wurden mehrere Empfänger gefunden, kann durch Drücken der **SELECT**-Taste für 1 Sekunde der ausgewählte Empfänger gewechselt werden. Der nächste Empfänger macht eine kurze Bestätigungsfahrt. Es ist immer nur ein Empfänger ausgewählt, der gefahren, eingestellt und programmiert werden kann.



SELECT-Modus verlassen

 Um den **SELECT**-Modus (die Status-LED blinkt langsam orange) zu verlassen, die **SELECT**-Taste für 3 Sekunden drücken.

3 s

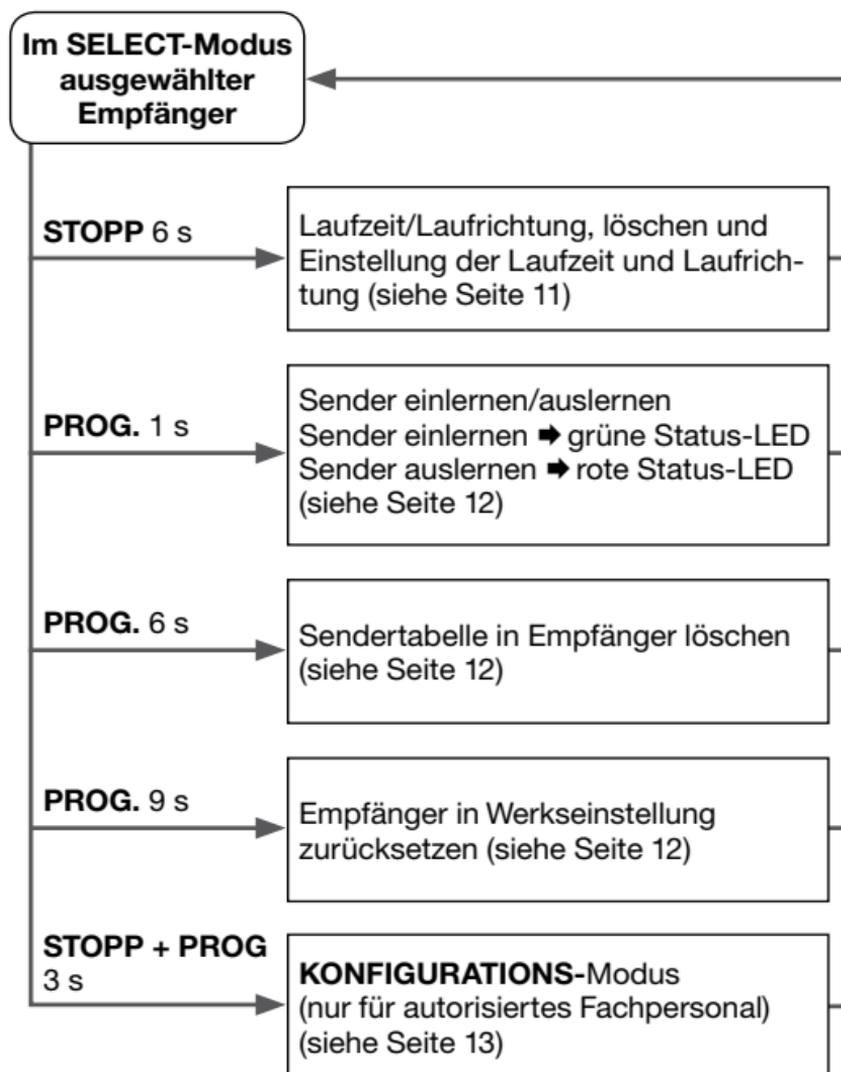
Anzeige der Status-LED des Senders zu den einzelnen Betriebszuständen

Sendermodus	Anzeige der Status-LED
Betriebsmodus	Aufleuchten bei Tastendruck
SELECT -Modus	Blinkt langsam orange
KONFIGURATIONS -Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal), siehe 5.2.5.	Blinkt langsam grün oder rot

5.2. Funktionen bei einem ausgewählten Empfänger

➔ Sender im SELECT-Modus

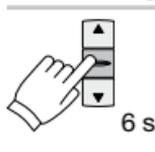
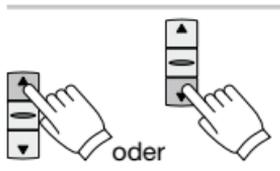
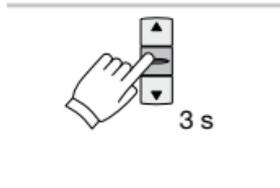
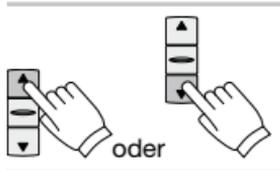
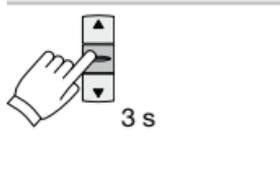
Wurde ein Empfänger mit einem Sender ausgewählt, können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.



Hinweis für Einstellungen unter Punkt 5.2.: Der Antrieb/Empfänger muss für diese Einstellungen mit einem Sender im **SELECT-Modus** (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb/Empfänger weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 5.).

5.2.1. Laufzeit/Laufrichtung, löschen und Einstellung der Laufzeit und Laufrichtung

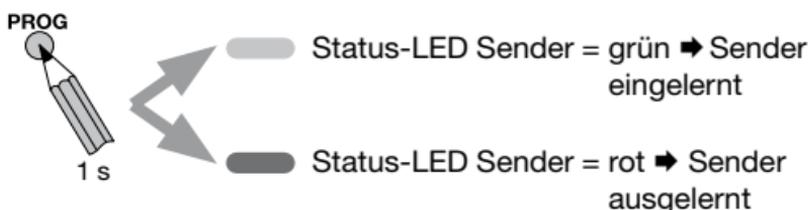
Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert das Einstellen der Laufzeit/Laufrichtung. Zum Einstellen der Laufzeit/Laufrichtung immer zuerst den untere Endpunkt anfahren, um das Lernen der Laufzeit/Laufrichtung zu starten. Dann den obere Endpunkt anfahren um die Einstellung abzuschließen.

Bedienung	Fahrt
 <p>6 s</p>	<p>Die STOPP-Taste des Senders für 6 Sekunden drücken. Hinweis: Kann bei der Erstinstallation entfallen.</p>
 <p>oder</p>	 <p>Den Behang mit der AUF- oder AB-Taste an den unteren Endpunkt fahren.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die korrekte Laufrichtungs-zuordnung erfolgt am Ende der Einstellung.</p>
 <p>oder</p>	 <p>Den oberen Endpunkt anfahren.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die Laufzeit/Laufrichtung ist nun fertig eingestellt. Machen Sie eine Probefahrt.</p>

Hinweis für Einstellungen unter Punkt 5.2.: Der Antrieb/Empfänger muss für diese Einstellungen mit einem Sender im **SELECT-Modus** (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb/Empfänger weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 5.).

5.2.2. Sender einlernen/auslernen

Um einen Sender ein- oder auszulernen, den gewünschten Kanal wählen und die **PROG**-Taste für 1 Sekunde drücken. Ein grünes Aufleuchten der Status-LED bedeutet, dass der Sender eingelernt wurde. Ein rotes Aufleuchten bedeutet, dass der Sender ausgelernt wurde.



5.2.3. Sendertabelle im Empfänger löschen

Um die Sendertabelle im Empfänger zu löschen, die **PROG**-Taste am Sender für 6 Sekunden drücken. Alle Sender, die im Empfänger eingelernt sind, werden gelöscht. Der Empfänger wird aus dem Sender ausgelernt.

PROG

The diagram shows a hand pressing the **PROG** button on a remote control for a duration of 6 seconds.

Hinweis: Führt bei weiteren eingelernten Sendern zur Fehlermeldung!

Wird im Betriebsmodus dieser Empfänger über einen noch eingelernten Sender gefahren, bekommt der Sender keine Rückantwort mehr und quittiert dieses mit einer Fehlermeldung.

Hinweis für Einstellungen unter Punkt 5.2.: Der Antrieb/Empfänger muss für diese Einstellungen mit einem Sender im **SELECT-Modus** (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb/Empfänger weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 5.).

5.2.4. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen

Um einen Empfänger in Werkseinstellung zurückzusetzen, die **PROG-Taste** am Sender für 9 Sekunden drücken. Alle Einstellungen werden in die Werkseinstellung zurückgesetzt. Der Antrieb hat anschließend keine Sender und Endlagen mehr gespeichert. Der Empfänger wird aus dem Sender ausgelernt.

PROG



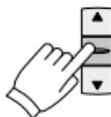
9 s

Hinweis: Führt bei weiteren eingelernten Sendern zur Fehlermeldung!

Wird im Betriebsmodus dieser Empfänger über einen noch eingelernten Sender gefahren, bekommt der Sender keine Rückantwort mehr und quittiert dieses mit einer Fehlermeldung.

5.2.5. KONFIGURATIONS-Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal)

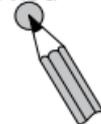
Um einen Empfänger in den **KONFIGURATIONS-Modus** zu setzen, die **STOPP-** und **PROG-Taste** gleichzeitig für 3 Sekunde drücken.



+

3 s

PROG



Hinweis: Nur für autorisiertes Fachpersonal!

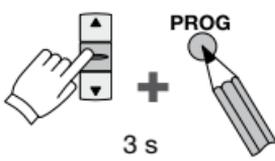
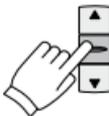
Veränderung an der Konfigurationseinstellung kann zu einer Beschädigung der Anlage führen, da Sicherheitseinrichtungen abgeschaltet werden können.

Durch gleichzeitige Drücken der **STOPP-** und **PROG-Taste** für 3 Sekunden kann der **KONFIGURATIONS-Modus** vorzeitig verlassen werden.

Konfiguration mit Sender ohne Display

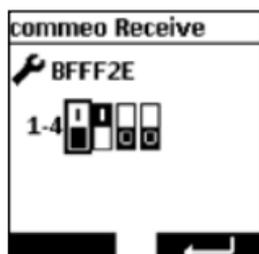
Die Status-LED beginnt langsam grün oder rot zu blinken. Der Sender zeigt das erste Bit an. Das erste Bit wird durch ein einmaliges Blinken angezeigt. Mit der **AUF**-Taste wird das erste Bit auf 1 (grüne Status-LED) und mit der **AB**-Taste auf 0 (rote Status-LED) gesetzt. Durch Drücken der **STOPP**-Taste wird das nächste Bit aufgerufen. Die Status-LED zeigt das zweite Bit an, die Status-LED blinkt 2x hintereinander grün oder rot. Mit jedem **STOPP**-Tastendruck wird ein Bit weiter gesprungen. Das Bit kann wie oben beschrieben eingestellt werden. Die Blinkhäufigkeit entspricht der Bitposition.

Nach Einstellung des letzten Bits wird durch Drücken der **STOPP**-Taste der **KONFIGURATIONS**-Modus verlassen. Die Status-LED blinkt langsam orange. Der Sender befindet sich im **SELECT**-Modus.

Bedienung	Status-LED	Einstellung
 3 s	 grün = 1 1 x  rot = 0	 = grün = 1  = rot = 0
 1 s	 grün = 1 2 x  rot = 0	 = grün = 1  = rot = 0
 1 s	 grün = 1 3 x  rot = 0	 = grün = 1  = rot = 0
		
 1 s	 orange	

Konfiguration mit comneo Multi Send

Die Bedienung erfolgt wie bei den Handsendern ohne Display. Die Status-LED blinkt weiterhin orange. Im Display wird die Bit-Maske für den Empfänger angezeigt. Über die Display-Taste rechts (Symbol Entertaste) wird die Einstellung gespeichert.



Bit-Maske und Auslieferungszustand

Bitposition	1	2	3	4
Empfängerfunktion	A		B	
Status-LED = grün/1	1	1		
Status-LED = rot/0			0	0

Einstellbare Empfängeranwendung wenn keine Kodierklemme angeschlossen ist

A			Empfängeranwendung
0	0	0	Jalousie innen (kein Sensorverlust, Wind, Regen, Frost)
1	0	0	Jalousie außen
0	1	0	Markise/Screen innen (kein Sensorverlust, Wind, Regen, Frost)
1	1	0	Markise/Screen außen
0	0	1	Geschäftsmarkise (keine Sonnenfunktion)
1	0	1	Rollladen (kein Sensorverlust, Wind, Regen, Frost)
0	1	1	Fensterantrieb (keine Sensorfunktionen)

A: Empfängeranwendung für mit Kodierbrücke auf Kodierklemme Lampe

A			Empfängeranwendung
0	0	0	Beleuchtung Nacht
1	0	0	Beleuchtung Abenddämmerung
0	1	0	Heizung
1	1	0	Kühlgerät

A: Empfängeranwendung mit Kodierbrücke auf Kodierklemme Jalousie

A			Empfängeranwendung
0	0	0	Jalousie innen (kein Sensorverlust, Wind, Regen, Frost)
1	0	0	Jalousie außen

B	Nebenstellen
1	Signalbetrieb, Notsignal über den Nebenstellen
0	Totmannbetrieb

5.3. Senderfunktionen

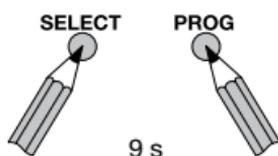
Sender und Empfänger befinden sich im **BETRIEBS**-Modus.

Zwischenpositionen

Das Einstellen und Aufrufen der Zwischenpositionen entnehmen Sie der Senderanleitung.

Empfängerliste im Sender löschen

Um die Empfängerlisten aus einem Sender zu löschen die **SELECT**- und **PROG**-Taste gleichzeitig für 9 Sekunden drücken. Anschließend sind alle Empfänger aus dem Sender gelöscht.

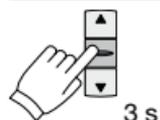
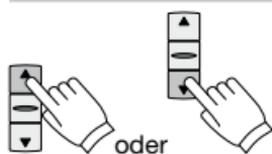
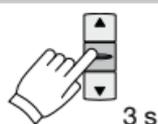
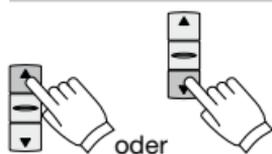
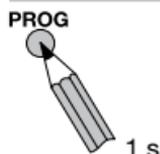


6. iveo-Inbetriebnahme/Einstellung

iveo-Inbetriebnahme

Die iveo-Inbetriebnahme ist mit jedem iveo- oder intronic-Sender möglich, der eine **AUF-**, **STOPP-** und **AB-**Taste besitzt.

Bedienung



Fahrt

Beim Sender die **AUF-** und **AB-**Taste gleichzeitig drücken. Der Sender wird temporär in den Empfänger eingelernt.

Zum Abspeichern des eingelernten Senders drücken Sie die **PROG-**Taste für 1 Sekunde. Der Sender ist jetzt dauerhaft in dem Empfänger eingelernt.

Jetzt die Laufzeiten einstellen:



Den Behang mit der **AUF-** oder **AB-**Taste an den **unteren** Endpunkt fahren.



Für 3 Sekunden die **STOPP-**Taste drücken. Die korrekte Laufrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Einstellung.



Den **oberen** Endpunkt anfahren.

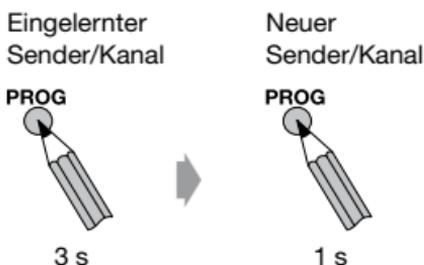


Für 3 Sekunden die **STOPP-**Taste drücken. Die Laufzeit/Laufrichtung ist nun fertig eingestellt. Machen Sie eine Probefahrt.

6.1. Sender/Kanäle einlernen

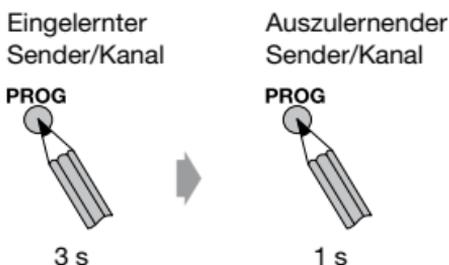
6.1.1. Weitere Sender/Kanäle einlernen

Drücken Sie die **PROG**-Taste eines eingelernten Senders/Kanals für 3 Sekunden (Bestätigungsfahrt vom Antrieb/Empfänger abwarten). Der Antrieb/Empfänger befindet sich für 1 Minute in Lernbereitschaft. Für 1 Sekunde die **PROG**-Taste des neuen Senders/Kanals drücken. Der neue Sender/Kanal ist nun eingelernt.



6.1.2. Sender/Kanäle auslernen

Drücken Sie die **PROG**-Taste eines eingelernten Senders/Kanals für 3 Sekunden (Bestätigungsfahrt vom Antrieb/Empfänger abwarten). Der Antrieb/Empfänger befindet sich für 1 Minute in Lernbereitschaft. Für 1 Sekunde die **PROG**-Taste des auszulernenden Senders/Kanals drücken. Der Sender/Kanal ist nun ausgelernt.



6.3. Zwischenpositionen

Das Einstellen und Aufrufen der Zwischenpositionen kann der Bedienungsanleitung des Senders entnommen werden.

6.4. Funktionen im Service-Modus

Um die nachfolgenden Einstellungen durchführen zu können, muss der Empfänger durch eine spezielle Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden.

Folgende Punkte müssen beachtet werden:

- Um in den Service-Modus zu kommen, muss ein Sender fest einprogrammiert sein.
- Nur den Empfänger in den Service-Modus setzen, der eingestellt werden soll.
- Der Empfänger bleibt 4 Minuten im Service-Modus.
- Um einen Antrieb/Empfänger aus dem Service-Modus herauszunehmen (z. B. 3 Antriebe/Empfänger auf einer Sicherung), müssen Sie den Antrieb/Empfänger fahren.

Sicherung



3 s

3 s

3 s

Der Empfänger bestätigt den Service-Modus durch eine kurze Auf- und Abfahrt.

6.5. Neueinstellung der Laufzeit

Der Einstellmodus wird nur über die Programmierung der beiden Endlagen verlassen.

Die Senderzuordnung bleibt unberührt. Nach dem Einstellen der Laufzeit befindet sich der Antrieb/Empfänger wieder im normalen Betriebszustand.

Bringen Sie den Antrieb/Empfänger durch die Netztrennung in den Service-Modus. Durch 6 Sekunden langes Drücken der **STOPP**-Taste eines zugeordneten Senders lässt sich der Antrieb/Empfänger in den Einstellzustand zurücksetzen (warten bis die Sendekontrollleuchte zweimal blinkt). Dann die Laufzeit wie im grau markierten Bereich unter Punkte 6. beschrieben einstellen.

Sicherung



3 s

3 s

3 s

Zugeordneter Sender

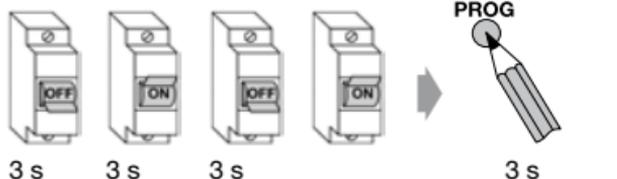


6.6. Neueinlernen eines Senders bei defektem oder fehlendem Sender

Nur anwenden, wenn ein eingelernter Sender nicht mehr zur Verfügung steht (Verlust oder Defekt)!

Um einen neuen Sender einzulernen, muss der Empfänger durch die Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden. Anschließend die **PROG**-Taste des neuen Senders für 3 Sekunden drücken. Alle alten Sender sind ausgelernt.

Sicherung

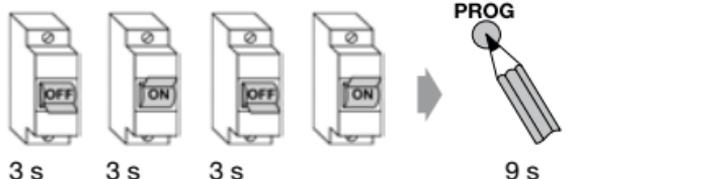


6.7. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen

Um den Empfänger in Werkseinstellung zurückzusetzen, muss der Empfänger durch die Netztrennung in den Service-Modus gebracht werden. Anschließend die **PROG**-Taste eines zugeordneten Senders für 9 Sekunden drücken.

Der Empfänger hat anschließend keine Sender und Endlagen mehr gespeichert.

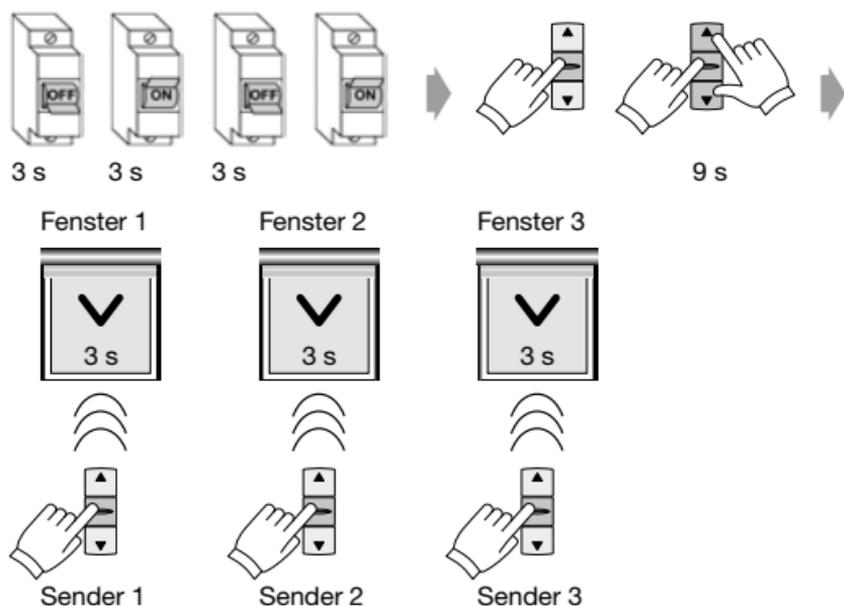
Sicherung



6.8. Gruppentrennung

Eine Gruppe ist eine Anordnung mehrerer Antriebe/Empfänger, die sich über einen Sender/Kanal steuern lassen. Dieser Sender ist nach Beendigung der Gruppentrennung ausgelernt. Während der Gruppentrennung fährt jeder Antrieb/Empfänger innerhalb von ca. 2 Minuten nur einmal zufällig für 3 Sekunden. Das Stoppen des Antriebs/Empfängers über einen beliebigen Sender lernt diesen in den jeweiligen Antrieb/Empfänger ein. Beim Sender zuerst die **STOPP**-Taste und dann zusätzlich die **AUF**- und **AB**-Taste drücken. Alle drei Tasten für 9 Sekunden gedrückt halten, um die Gruppentrennung zu starten (warten, bis die Sendekontrollleuchte dreimal blinkt). Der Antrieb/Empfänger quittiert die Aktivierung der Gruppentrennung durch eine kurze Fahrt. Anschließend fährt jeder Antrieb/Empfänger innerhalb von 2 Minuten zufällig für 3 Sekunden. Während des 3-Sekunden-Zeitfensters die Fahrt des Antriebs/Empfängers mit der **STOPP**-Taste des neu einzulernenden Senders stoppen. Damit ist der Sender eingelernt und der Antrieb/Empfänger hat den Gruppentrennmodus verlassen.

Sicherung



Innerhalb von 2 Minuten fährt jeder Antrieb/Empfänger zufällig kurz für 3 Sekunden. In dieser Zeit muss der Antrieb/Empfänger mit dem zugehörigen Sender gestoppt werden.

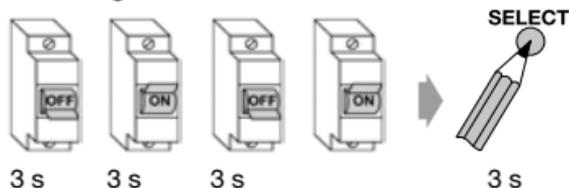
Laufen die Antrieb/Empfänger immer noch in einer Gruppe, den Vorgang für die betroffenen Antriebe/Empfänger wiederholen.

Haben Sie einen Sender nicht mit der **STOPP**-Taste eingelernt und es ist kein weiterer Sender eingelernt, so können Sie diesen Sender wieder durch gleichzeitiges Drücken der **AUF**- und **AB**-Taste und im Anschluss durch Drücken der **PROG**-Taste einlernen.

6.9. Wechsel des Funksystems zu comceo

Um das Funksystem eines mit iveo-Sendern verwendenden Antrieb/Empfänger zu ändern, zuerst den Antrieb/Empfänger in den Service-Modus setzen und anschließend den Antrieb/Empfänger mit einem comceo-Sender durch Drücken der **SELECT**-Taste für 3 Sekunden auswählen. Nach der Auswahl des Antriebs/Empfängers sind alle iveo-Sender ausgelernt.

Sicherung



7. Technische Daten

Nennspannung:	230–240 V AC/50–60 Hz
Standby-Verbrauch:	0,5 W
Schaltstrom:	3 A/230–240 V AC bei $\cos \varphi = 1$
Schutzart:	IP 20
Schutzklasse:	II nach bestimmungsgemäßer Montage
Zulässige Umgebungstemperatur:	-25 bis +55 °C
Funkfrequenz:	868,1 und 868,3 MHz
Max. Sendeleistung:	10 mW
Montageart:	Unterputz Ø 58 mm Wandeinbau, Aufputz in entsprechendem AP-Gehäuse

Die maximale Funkreichweite beträgt im Gebäude bis zu 25 m und im freien Feld bis zu 350 m.

Technische Änderungen vorbehalten.

8. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der commeo Receive in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2014/53/EU und 2014/30/EU befindet. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter www.selve.de.



9. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht	Falscher Anschluss	Anschluss prüfen
Antrieb läuft in die falsche Richtung	Falscher Anschluss	Laufzeit/Laufrichtung neu einstellen
Der Empfänger führt manuelle Funkbefehle nicht aus	Sender nicht eingelernt	Sender einlernen
	Notsignal steht an	Notsignal abwarten oder beseitigen
	Laufzeit/Laufrichtung nicht eingestellt	Laufzeit/Laufrichtung neu einstellen
	Falsches Funksystem eingelernt	Auslernen aller Sender des falschen Funksystems, Netzunterbrechung
Der Empfänger führt automatische Funkbefehle nicht aus	Sender nicht eingelernt	Sender einlernen
	Notsignal steht an	Notsignal abwarten oder beseitigen
	Der Empfänger steht auf Handbetrieb	Stellen Sie den Empfänger mit einem eingelernten Handsender in den Automatikbetrieb

10. SELVE-Service-Hotline

- Hotline: Telefon 02351 925-299
- Download der Bedienungsanleitungen unter www.selve.de oder QR-scan



SELVE

Technik, die bewegt

SELVE GmbH & Co. KG

Werdohler Landstraße 286

D-58513 Lüdenscheid

Tel.: +49 2351 925-299

Fax: +49 2351 925-111

Internet: www.selve.de

E-Mail: info@selve.de